

Intelligenztest für 5. Klässler

Beitrag von „Jule13“ vom 30. November 2013 13:41

Ich frage mich auch, ob wir so etwas dürften.

Eine IQ-Ermittlung würde ich für mich auch gar nicht wollen. Ich hätte Sorge, dass ich die Schüler dadurch in Schubladen stecke und sie über- oder unterfordere. Es gibt so viele verschiedene Kompetenzen. Das eine Fach erfordert diese, das andere jene. Und überhaupt: Welche Intelligenz willst Du messen: die logische, soziale, sprachliche ...?

Lernleistung hängt auch in meinen Augen gar nicht nur mit dem IQ zusammen, sondern auch von den Rahmenbedingungen ab, von der psychischen Verfassung des Kindes und und und.

Ich habe in inklusiven Klassen Förderkinder mit Schwerpunkt Lernen, die mich mit gut durchdachten, komplexen Beiträgen überraschen, die mancher Regelschüler so nicht gebracht hätte. Ich habe funktionale Analphabeten, die begnadete Handwerker sind, Kinder mit extremer Dyskalkulie, die in Hauswirtschaft wie kleine Dreisterneköche kochen.

Ich denke, es lohnt sich viel mehr, die individuellen konkreten Stärken und Schwächen der Schüler zu ermitteln.